



Die ausstellenden Künstler: Sibylle Waldhausen und Yves Rasch zusammen mit Rebecca Partridge



Galerieinhaber Volkmar Wywiol mit Barbara und Ian K. Karan



Künstlerduo Natalia und Maria Petschatnikov (l. u. r.), Christina Dickel und Kathrin Reeckmann, Stern-Wywiol Galerie

## ERÖFFNUNG

### Drei Künstler zeigen ihre „Blaue Stunde“

Es war ihre erste Ausstellung in Hamburg. Stolz und ein wenig aufgeregt mischte sich die englische Künstlerin Rebecca Partridge unter die Gäste in der Stern-Wywiol Galerie, die zur Vernissage „Blaue Stunde“ gekommen waren. Partridges Augenmerk liegt auf Landschaften, die sie fotografiert und dann malt. Dabei dienen die Fotografien dazu, das Setting, die Struktur und den Eindruck festzuhalten. Was dann daraus entsteht sind Werke, die foto-realistisch und abstrakt zugleich erscheinen. „Meine Bilder sind immer etwas, was ich selbst erfahren habe“, erklärte sie. Dafür reist die Künstlerin gern und viel: Kanada, Kalifornien, Norwegen, alles dient der Inspiration. Angetan von ihrer Kunst zeigte sich Galerieinhaber Volkmar Wywiol, er betonte: „Ich hoffe, dass der Brexit gut läuft und wir Kunst ohne Zölle nach Europa bringen können.“ Neben Partridge stellen auch Yves Rasch und Sibylle Waldhausen ihre Arbeiten aus. Beide beschäftigen sich mit Skulpturen. Rasch war der erste Künstler, der 2012 in der Galerie seine Kunst zeigte. Seitdem ist er immer einmal wieder dort vertreten. „Es ist schön, unter den Gästen einige Gesichter zu sehen, die man schon kennt und neue kennenzulernen“, so Rasch.